

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitel: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 23. November 1895.

No 21.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Versammlung der Einwohnergemeinde **Luzern** hat den Bau eines **neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern** beschlossen.

Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion hiemit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Ausland wohnenden Schweizerarchitekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute.

Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten: **1. Februar 1896.** Dem Preisgericht ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei der Kanzlei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Luzern, den 20. November 1895.

Namens der Baudirektion,

Der Direktor: **V. Stirnimann.**

Stellen-Ausschreibung.

In der neu gebildeten zweiten Abteilung des Bauwesens sind die Stellen:

1. eines Sekretärs,
2. eines Strassenverwalters

zu besetzen. Vom Sekretär wird juristische, von dem Strassenverwalter technische Bildung verlangt. Die Besoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Sekretärs zwischen 3600 Fr. und 4800 Fr., die des Strassenverwalters zwischen 4500 Fr. und 7000 Fr. jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr **Stadtrat Schneider**, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, **Feldeggstrasse 60.**

Anmeldungen sind diesem bis zum **30. November 1895** schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Zürich, den 13. November 1895.

Der Stadtrat.

Die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau

empfiehlt ihren

prima künstlichen Portlandcement.

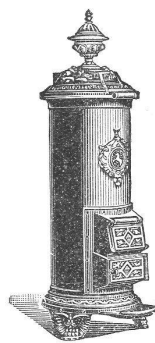
Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux,**

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co. in Zürich.**



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschröge. Waschwangen.

Grösstes Lager in

I Trägern, C

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und -Blechen bei

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN FEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —